Coop Naturafarm Eier

Checkliste ordentliche Kontrollen und Nachkontrollen
Kontrolldienst Schweizer Tierschutz STS

Gemäss: Richtlinie Coop Naturafarm Eier vom September 2021			KHB Tierhaltung Landwirtschaft
			F.000118.06.d
erstellt: 30.11.2021	genehmigt: 09.12.2021 SKA	gültig ab: 01.01.2022	Seite 1 von 1

Betrieb Name / Ort ..... **Datum:** .....

□ **Junghennen-Betrieb** □ **Legehennen-Betrieb**

X	gut, erfüllt	X	genügend	X	knapp, aber i.O.	X	ungenügend / nicht erfüllt

nicht kontrollierte (nk) oder nicht anwendbare (na) Punkte

1 Stallinnenraum				
Scharrraum bodendeckend, trocken und locker eingestreut				
Licht im Stall mind. 15 Lux (Tageslicht mind. 5 Lux und Kunstlicht) (Ausnahme Nester)				
Stallklima (Ammoniak, Staubbelastung, Luftbewegung, Temperatur, usw.) i.O.				
Die nötigen Tränken und Futterplätze sind funktionstüchtig und in Betrieb				
Lichtphase wird nicht künstlich auf mehr als 16 h ausgedehnt (Ausnahme: Küken, erste 3 Tage nach Einstallung)				
2 Aussenklimabereich (AKB)				
Aussenklimabereich ist offen (täglich mind. 10^{00}-17^{00} permanent zugänglich)				
Aussenklimabereich ist zu, die Begründung ist zulässig und dokumentiert: _____ (Legehennen: 7 Tg nach Einst., starker Wind im AKB, Schnee, Temp. <-5°C; Junghennen: bis 42. LT, bis 70. LT Temp. <16°C, bis 105. LT Temp. <10°C, starker Wind, Schnee, Temp. <-5°C;)				
AKB ist bodendeckend eingestreut				
AKB ist strukturiert mit Strohballen, Heinzen, Sitzstangen (LH mind. 1 m, JH 0,5 m pro 100 Tiere); Staubbaden möglich				
AKB hat eine Tränke, die Tränke läuft (Ausnahme Frostgefahr 1.10. bis 30.4.)				
Es sind genügend Auslauföffnungen Stall-AKB und AKB-Weide/Laufhof offen (mind. 1.5 m pro 1000 Tiere)				
3 Weide / Laufhof (nicht Zutreffendes durchstreichen); bei Junghennen freiwillig				
Weide / Laufhof ist offen (täglich mind. 12^{00}-17^{00} oder 11^{00}-16^{00} perm. zugänglich; Laufhof möglich während Vegetationsruhe)				
Weide und Laufhof zu, Begründung ist zulässig und dokumentiert: _____ (7 Tg nach Einst., bei Startproblemen bis AW 24, während/nach starkem Niederschlag, starker Wind, Schnee, Temp <-5°C, Mauser, Krankheit)				
Weidefläche von mind. 1.25 m² pro Tier ist aktuell verfügbar				
Weide ist mit Gräsern und Kräutern bewachsen, morastige Stellen ausgezäunt oder trockengelegt				
Mind. 20 m^2 Schatten pro 1000 Tiere durch natürliche / künstliche Strukturen vorhanden und gut verteilt				
Laufhofbelag ist scharrbar (Holzschnitzel, Kieselsteine max. 30 mm, Splitt oder Sand)				
4 Allgemein				
Sauberkeit und Hygiene in Stall, Aussenklimabereich, Weide und Eierlager in Ordnung				
Kein Verletzungsrisiko für die Hennen in Stall, Aussenklimabereich und / oder Weide				
5 Tiere				
Kranke, verletzte, schwache Tiere in separatem Stallabteil oder ausgemerzt				
Gefiederbeurteilung der Herde mit dem schlechtesten Gefieder: _____ Alterswoche: _____				
Keine gekürzten, gestutzten, touchierten Flügel, Krallen, Kämme, Schnäbel, keine Geflügelbrillen				
Wenn Schnäbel touchiert sind liegt Bewilligung Kontrolldienst vor				
6 Tierbestand				
Der Stall und die fixen Stalleinrichtungen stimmen noch mit der vorhandenen Checkliste Betriebsaufnahme, sowie der aktuellen Stall- und AKB-Skizze überein				
Max. mögliche Tierzahl gemäss aktueller Checkliste Betriebsaufnahme eingehalten				
Herkunft Legehennen: gemeldete Aufzuchtherde, Betrieb: _____				
Herkunft CNf-Junghennen: aus inländischer Brüterei: _____				
Auf dem Betrieb werden nur Legehennen gemäss CNf-Anforderungen gehalten (gilt nicht für Junghennen-Betriebe)				
7 Eier (gilt nur für Legehennen-Betriebe)				
Legehennenbetrieb: Eier werden bei max. 18°C gelagert, Thermometer vorhanden: Temp: _____ °C				
8 Futter				
Alle Futterlieferungen seit der letzten Kontrolle der Futterlieferungen (nicht Zutreffendes streichen): Legehennen: mit Deklaration CNf und Europe Soya oder Donau Soja (Etikette und Lieferschein)				
Junghennen: mit Deklaration CNf (Etikette und Lieferschein)				
CNf- und Europe Soya-Bestätigung von Futtermittellieferant(-en) vorhanden. Mühle: _____				
Ab dem 43. Lebenstag werden täglich Körner gestreut, Körnersack vorhanden (GVO-frei)				
9 Produktionsordner				
Produktionsordner vorhanden. Unterlagen sind vollständig und gemäss Register abgelegt				
Legehennen: Salmonellenuntersuchung Junghennen AW 15/16 vorhanden und Wurmkontrollen 2 Mal pro Umtrieb gemacht				
Stalljournal vollständig und aktuell nachgeführt; wurde Kontrolldienst monatlich zugestellt				
Behandlungsjournal und Inventarliste vollständig und aktuell nachgeführt; Kokzidiostatika nur bis 10. AW eingesetzt				
10 Kontrollen Dritter (BTS / RAUS; nur für Legehennen-Betriebe)				
BTS und RAUS: Kontrolldatum: _____ Mängel: Ja □ Nein □ Teilnahme belegbar				

Nur zusammen mit Protokoll Betriebskontrolle gültig